

Studiengänge der Konservierung und Restaurierung

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2016

Studiengänge G / O / P / W	Seite 2
Studiengang G	Seite 8
Studiengang O	Seite 13
Studiengang P	Seite 20
Studiengang W	Seite 27
Studiengänge G / O / P / W Profilbildung	Seite 34
Masterstudiengang KNMDI	Seite 41

Stand 07.04.2016

Studiengänge G/O/P/W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Roland Lenz

Vorlesung, B.X.1.1.2

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 01
Di 15.15–16.45 Uhr (19.4.–7.6.)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Wissenschaftliche Dokumentation

Einführung in die methodische Herangehensweise der restauratorischen Dokumentation. Gesetzliche Grundlagen, Primär- und Sekundärdokumentation, Dokumentationsstrukturen, Einsatz verschiedener Medien zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse.

Studiengänge G/O/P/W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Ing. Andreas Henkel (LBA)

Übung, B.X.1.1.3

Studiengänge Papier + Wand: Außenstelle Fellbach
Studiengänge Gemälde + Objekte: Altbau / Seminarraum
(Fotoraum Gemälderestaurierung)
Beginn P+W: 13.4. in Fellbach (Beginn G+O: 08.06.) – Altbau / Seminarraum

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Einführung in die fotografische Dokumentation von Kulturgut in der Restaurierung

Anwendung von Standardsoftware für die Bildbearbeitung und Bildauswertung in der Analyse und Auswertung bildlicher Objektdokumentation. In Fortsetzung des vorhergehenden Teilmoduls. Themen: Farbmanagement für Fotografen; fotografischer RAW-Workflow einschließlich dem Arbeiten in DNG-Format-16-Bit und High Dynamic Range; die eigene Kamera und deren Standards einschließlich Metadaten und die verschiedenen Aufnahmeformate (tif, jpg, raw); Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen und deren technischen Möglichkeiten; Erarbeitung und Einübung anhand von Beispielen mit dem Schwerpunkt auf der Darstellung von konservatorischen und restauratorischen Projekt- und Forschungsergebnissen

Studiengänge G/O

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Christina von Elm M.A. (LBA)

Übung, B.X.1.1.6

Altbau / Seminarraum

Mo 13.30–16.45 Uhr

(Beginn: 18.4., 14-tägig im Wechsel mit EDV)

SWS 1

CP bzw. ECTS 2

Einführung in das dokumentarische Sachzeichnen

An Objekten unterschiedlicher Komplexität werden die Grundtechniken und Konventionen der graphischen Dokumentation erlernt. Die Studierenden fertigen unter Anleitung technische Handzeichnungen an. Der Kurs versteht sich dabei nicht nur als Zeichenübung, sondern auch als Schule des Sehens.

Studiengänge G/O/P/W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl. (DEA) Nada Heller (LBA)

Übung, B.X.1.1.7

Neubau 2 / EDV-Schulungsraum

Mo 13.30–16.45 Uhr (Beginn: 11.4., 14-tägig im Wechsel mit Sachzeichnen)

SWS 1

CP bzw. ECTS 2

Elektronische Datenverwaltung und -darstellung

Einführung in die Programme Excel, Access und Filemaker zur Verwaltung und Analyse von Objekten vor allem bei der Bearbeitung von Mengen. Einschlägige Beispiele zur Nutzung der Programme aus den Fachbereichen werden einbezogen.

Studiengänge G/O/P/W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

4. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Kate Colleran M.A. (LBA)

Seminar, B.X.1.1.8

Außenstelle Fellbach

Mi–Fr 9–17 Uhr (11.–13.05.)

SWS 1

CP bzw. ECTS 2

Ethics in Conservation

Unter Heranziehung internationaler Richtlinien (Code of Ethics) werden die Ziele und Herangehensweisen der Restaurierung erarbeitet, dies auch in Bezugnahme auf laufende Projektarbeiten und der Planung der Bachelorarbeit.

Studiengänge G/O/P/W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Vorlesung, B.X.2.1.2

Altbau / Seminarraum

Di 13.30–15 Uhr (Beginn:12.4.)

SWS 2

CP bzw. ECTS 3

Organische Chemie für Restauratoren

Aufbauend auf die Vorlesung „Allgemeine und anorganische Chemie“ lernen die Studierenden Grundlagen der organischen Chemie. Die Vorlesung führt zunächst die wichtigsten funktionellen Gruppen (Alkane, Alkene, Aromaten, Alkohole etc.) ein und verweist auf deren Reaktivitäten und Toxikologie. Die Studierenden können die chemischen Gruppen in künstlerischen Materialien und Konservierungsmitteln erkennen und dadurch einschätzen, wie diese beispielsweise auf den Eintrag von Säuren und Basen reagieren, oder wie empfindlich sie gegen oxidativen Abbau sind. Anschließend werden die wichtigsten Klassen künstlerischer Materialien (Öle, Wachse, Seifen, Polysaccharide, Cellulose, Celluloseether, Proteine, Harze, Farbstoffe) nach chemischen Klassen und generellen Reaktivitäten geordnet eingeführt, wobei besonders konservatorische Aspekte herausgearbeitet werden und ein allgemeiner Überblick über die Geschichte der Verwendung gegeben wird. Die Vorlesung wird durch ein Tutorium ergänzt.

Studiengänge G/O/P/W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

NN

Tutorium

Ort +Zeit NN

Organische Chemie für Restauratoren

Studiengänge G/O/P/W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dr. Dipl.-Rest. Julia Schultz (AM)

Prof. Dr. Christoph Krekel

Praktikum, B.X.2.1.4

Außenstelle Fellbach / Labor

6.–8.7., jeweils 9–18 Uhr

SWS 2

CP bzw. ECTS 1

Organische Chemie für Restauratoren

Im Praktikum zur Vorlesung Organischen Chemie werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und an speziell auf konservierungswissenschaftliche und historische Aspekte des jeweiligen Studiengangs zugeschnittenen Experimenten erläutert. Dabei werden Grundtechniken wie Chromatographie oder Verlackung von Farbstoffen erlernt. Spezielle Experimente zur Konservierungswissenschaft etwa zur Retention von Lösungsmitteln erweitern den behandelten Stoff systematisch und bereiten Studieninhalte in Folgesemestern vor. In allen Experimenten wird ein großer Schwerpunkt auf Sicherheitsaspekte des generellen Umgangs mit organischen Chemikalien gelegt.

Studiengänge G/O/P/W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Dr. Dipl.-Rest. Julia Schultz (AM)

Seminar

Außenstelle Fellbach / Labor

6.–8.7., jeweils 13–14.30 Uhr

Seminar zum Praktikum Organische Chemie für Restauratoren

Im Seminar zum Praktikum „Organische Chemie“ werden die theoretischen Grundlagen zu den im Praktikum durchgeführten Experimenten erläutert und so das Wissen der Vorlesung speziell auf die Studiengänge zugeschnitten vertieft.

Studiengänge G/O/P/W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

4. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Dr. Dipl.-Rest. Julia Schultz (AM)

Dr. Dipl.-Rest. Niclas Hein

Vorlesung, B.X.2.2.2

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 01

Mo 13.30–15 Uhr (Beginn: 11.4.)

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

Bildgebende Methoden bei der Untersuchung von Kunstwerken

In der Vorlesung „Bildgebende Methoden bei der Untersuchung von Kunstwerken“ werden die Studierenden zunächst in grundlegende physikalische Aspekte elektromagnetischer Strahlung eingeführt. Es wird das Phänomen Farbe sowohl unter physikalischen als auch unter physiologischen Aspekten verstanden und als wissenschaftliches Instrument zur Charakterisierung von Veränderungen an Kunstwerken erlernt. Darauf aufbauend können die in verschiedenen Bereichen des Spektrums arbeitenden Analyseverfahren verstanden und teilweise sogar praktisch angewendet werden. Spezielles Gewicht wird dabei auf Untersuchungen im Ultravioletten Bereich, Fluoreszenzmikroskopie, Photogrammetrie, Streifenprojektion, Thermographie in der Wandmalerei, Infrarotreflektographie, Neutronenautoradiographie und Radiographie gelegt.

Studiengänge G/O/P/W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

4. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Rest. Astrid Wollmann (LBA)

Vorlesung, B.X.2.2.4

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 01

Mo 15.15–16.45 Uhr (11.4.–30.5.)

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

Kunststoffe als Restaurierungsmaterial

Die Studierenden lernen, die für die jeweiligen konservatorischen und restauratorischen Anwendungen geeigneten Kunststoffe auszuwählen. Themen u. a.: Polyreaktionen, Glasübergangstemperatur, mechanische Eigenschaften, Adhäsion und Kohäsion, Löslichkeit, Alterungsverhalten, Materialprüfung, restauratorische Anforderungen, unterschiedliche Typen und ihre Anwendung. In praktischen Versuchen werden Klebstoffe und Festigungsmittel getestet.

Studiengänge G/O/P/W

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /

Studiengang Gemälde

Doktorand/innen

Prof. Dr. Christoph Krekel

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Labor

Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang G

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Gemälde
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Vorlesung, B.G.4.5.1/ B.G.4.5.3

Altbau / Seminarraum
Mo + Di 9–10.30 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Einführung in die Geschichte der Restaurierung / synthetische organische Bindemittel / Firniswerkstoffe

Einführung in die Geschichte der Restaurierung. Firniswerkstoffe: Gewinnung, Herstellung und Verwendung der wichtigsten Firniswerkstoffe (modifizierte Öle, Harzessenzfirnisse, synthetische Firniswerkstoffe, Applikationstechniken und Schadensbilder). Technologische Eigenschaften synthetischer Bindemittelsysteme in der modernen und zeitgenössischen Malerei sowie deren Anwendung in der Konservierungstechnik. Praktische Übung: Firnisworkshop

Studiengang G

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA- Studium /
Studiengang Gemälde
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Seminar, B.G.4.5.2

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 17–18.30 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS werden mit Modul „Werkstoffkunde“ gemeinsam vergeben

Kunst- und konservierungstechnisches Seminar

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit dem in der Vorlesung „Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik“ gestellten Referatsthemas mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Studiengänge G

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Gemälde
2. + 4. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, B.G.5.2 / B.G.5.4

Altbau / Werkstatt
Mi–Fr 9–18.30 Uhr
Werkstattbesprechung: Mi 9–12 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 12

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Praktische Umsetzung von Konservierungs- und Restaurierungsprojekten, bei denen die Vorbereitung und Durchführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des materiellen Aufbaus und Erhaltungszustandes; Erstellen eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen und Abschlussdokumentation der durchgeführten Maßnahmen.

Studiengang G

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA- Studium
2. +4. + 6. Semester

Thomas Hildenbrand

Vorlesung mit praktischen Übungen, B.G.4.2.3

Neubau 1 / Schreinerei
11.04.-15.04., jeweils 9-18.30 Uhr

SWS insgesamt 60 h
CP bzw. ECTS 2

Schnitzkurs

Die Vorlesung mit praktischen Übungen gibt einen Überblick über die gotische Schnitztechnik. Nach Vorübungen werden zu ausgewählten Originalen werkgerechte Kopien hergestellt.

Studiengang G

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA- Studium /
Studiengang Gemälde
4. + 6. Semester

Dipl.-Rest. Bernd Pappe (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen, B.G.4.3.3

Reinwaldhaus in Bodman / Bodensee
13.06.–17.06., jeweils 9–18.30 Uhr

SWS insgesamt 60 h
CP bzw. ECTS 2

Kopierkurs I (Ölmalerei)

Die Vorlesung mit praktischen Übungen gibt einen Überblick über die Geschichte und Anwendung der Maltechnik. Nach Vorübungen werden zu ausgewählten Originalen werkgerechte Kopien auf vorbereiteten Bildträgern hergestellt.

Studiengang G

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Gemälde
6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Bachelorarbeit, B.G.7.1.1

Altbau / Werkstatt
Mi–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 12

Bachelorarbeit

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an in Absprache ausgewählten Gemälden oder Skulpturen, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird (Bachelorarbeit). Präsentation in Vortragsform während des Semesters.

Studiengang G

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Gemälde
2. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, M.G.8.2

Altbau / Werkstatt
Mo–Fr 9–18.30 Uhr
individuelle Werkstattbesprechung nach Vereinbarung

SWS 12
CP bzw. ECTS 18

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes; Erstellen eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und abschließender Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen; Festlegung von Art und Umfang der Projektarbeit zu Beginn der Lehrveranstaltung in Form einer schriftlichen Leistungsvereinbarung zwischen den Studierenden und der Studienleitung; selbstständige Untersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene durch die Studierenden; selbstständiges Erarbeiten eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes durch die Studierenden; Vorstellung und Verteidigung des erarbeiteten Konzeptes durch die Studierenden; Durchführung der Maßnahmen unter Aufsicht und Beratung der Projektleitung; Beurteilung des Endresultates und der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen durch die Projektleitung.

Studiengang G

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Gemälde
2. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

wissenschaftliche Arbeit, M.G.10.1

Altbau / Werkstatt
Abgabetermin Semesterarbeit: 30.9.

SWS insgesamt 900 h
CP bzw. ECTS 30

Semesterarbeit

Die Semesterarbeit kann Themen im Bereich der Kunstwissenschaft, der Kunsttechnologie sowie der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften oder der Naturwissenschaften umfassen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung des Wissensstands zu einem bestimmten Thema der Konservierung und Restaurierung (Literaturrecherche), können auch kleinere Versuchsreihen und ihre wissenschaftliche Auswertung und Beurteilung Thema einer Semesterarbeit sein.

Studiengang G

Masterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Gemälde
4. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

wissenschaftliche Arbeit, M.G.11.1

Altbau / Werkstatt
30.3.–30.9.

SWS insgesamt 900 h
CP bzw. ECTS 30

Masterarbeit

Mit der Masterarbeit zeigt der Kandidat/die Kandidatin, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb von sechs Monaten unter Betreuung ein komplexes Problem aus den Bereichen Kunstwissenschaft, Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

Studiengänge G/O/P/W

Fachspezifische Lehrangebote im Studiengang Gemälde
Doktorand/innen

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 (nach Vereinbarung)
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang O

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
2., 4. + 6. Semester

Dr. Dipl.-Rest. Britta Schmutzler

Vorlesung, B.O.4.6.1

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum EG
Mo–Di 10–12 Uhr (Beginn: 11.4.)

SWS 4

CP bzw. ECTS 4

Werkstoffkunde und -geschichte VI: Biologische Materialien

Innerer Aufbau, Eigenschaften und historische Verwendung von tierischen und pflanzlichen Werkstoffen (Tierhaare, Horn, Schildpatt, Eierschale, Knochen, Geweih, Zähne, Elfenbein und Ersatzmaterialien, Holz, Pflanzenfasern, Papier, Bernstein), Herstellung von Objekten daraus, Schadensbilder sowie naturwissenschaftliche Aspekte der Restaurierung.

Studiengang O

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Seminar, B.O.4.6.2

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 17–18.30 Uhr (Beginn 19.4.)

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zu Biol. Materialien

Weitgehend selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas aus dem Bereich Glas / Keramik / Gestein ergänzend zur Vorlesung mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Studiengang O

Projektarbeit II/IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
2. + 4. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Projektarbeit, B.O.5.2.1 / B.O.5.4.1

Altbau / Werkstatt
Mi–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 10
CP bzw. ECTS 10 (2. Sem.) bzw. 9 (4. Sem.)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Lederobjekten

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an ethnologischen und kunsthandwerklichen Lederobjekten, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts; Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation

Studiengang O

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
2., 4. + 6. Semester

Dipl.-Rest. Margarete Eska (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.4.4.3

Altbau / Werkstatt
Zeit nach besonderer Vorankündigung

SWS 4
CP bzw. ECTS 2

Konservierungstechnik: Leder

In einem Seminar mit praktischen Übungen werden Grundlagen vermittelt, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: Sicherheit beim Umgang mit kontaminierten Exponaten, ethische Betrachtung zur Reinigung: Vergleich von Reinigungssystemen, Rückformung und Dublierung, Gegenüberstellung verschiedener Klebstoffe und Kittmassen, Ergänzen mit Japanpapier und Holz, Untersuchung des Abbaugrades, „Pfleagemittel“.

Studiengang O

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
6. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Bachelorarbeit, B.O.7.1.1

Altbau / Werkstatt
Mi–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 12

Bachelorarbeit

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an in Absprache ausgewählten Lederobjekten, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird (Bachelorarbeit). Präsentation in Vortragsform während des Semesters.

Studiengang O

Projektarbeit II / IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
2., 4. + 6. Semester

Dipl.-Rest. Nina Frankenhauser (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.5.4.4

Altbau / Werkstatt
Zeit nach besonderer Vorankündigung

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Workshop „Leder“

In einem Workshop mit praktischen Übungen werden Lederarten, Herstellungstechniken von Ledergegenständen und besondere Restaurierungsprobleme bei ethnologischen Objekten vermittelt.

Studiengang O

Projektarbeit II / IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
2., 4. + 6. Semester

Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner

Exkursion

Biberach
22.4. (halbtägig)

Exkursion

Besichtigung der Altsämisch- und Weißgerberei (Felle) Kolesch in Biberach an der Riss

Studiengang O

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
2., 4. + 6. Semester, BA-Studium 2. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Seminar

Altbau / Werkstatt
Mi 9–9.45 Uhr

SWS 1

Besprechung konservierungstechnischer Fragen

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen von allgemeinem Interesse.

Studiengang O

Externe Praxis

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
2., 4. + 6. Semester BA-Studium

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Exkursion, B.O.6.1.1

Wroclaw
22.–29.5.

CP bzw. ECTS 2

Exkursion

Kennen lernen von Sammlungen, Restaurierungswerkstätten, Ausgrabungen und Kulturdenkmälern sowie der Landes- und Regionalgeschichte, Besuch des Glas- / Keramikrestaurierungsstudiengangs an der Eugeniusz Geppert Akademie, gemeinsame Studentenkonzferenz.

Studiengang O

Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Objekte
2., 4. + 6. Semester

Dr. Georg Noack

Vorlesung, B.O.3.1.6

Lindenmuseum
Do 17–18.30 Uhr (Beginn: 14.4.)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Einführung in die Ethnologie Süd- und Südostasiens

Einführung in die Ethnologie und Kulturgeschichte Südostasiens mit Schwerpunkt der materiellen Kultur anhand der Sammlungen des Lindenmuseums

Studiengang O

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
2. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Projektarbeit, M.O.8.2

Altbau / Werkstatt + externe Werkstätten
Mo–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 8
CP bzw. ECTS 12

Projektarbeit

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen unter Beratung und deren abschließende Dokumentation.

Studiengang O

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
2. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Semesterarbeit, M.O.10.1

Ort + Zeit nach Vereinbarung

SWS 3
CP bzw. ECTS 6

Semesterarbeit

Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Problems im MA-Studium. Möglich sind kunsttechnologische, konservatorische, restauratorische und / oder analytische Fragestellungen (in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der Kunstakademie oder externen Kooperationspartnern).

Studiengang O

Masterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
4. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Master-Arbeit, M.O.11.1

Altbau / Werkstatt + externe Werkstätten
1.4.–30.9. (ganztägig)

SWS 4
CP bzw. ECTS 30

Masterarbeit

Mit der Masterarbeit zeigt der Kandidat/die Kandidatin, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb von sechs Monaten unter Betreuung ein komplexes Problem aus den Bereichen Konservierung und Restaurierung bzw. der objektbezogenen Kunstwissenschaften (einschl. Kunsttechnologie) oder Naturwissenschaften selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

Studiengang O

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Objekte
Doktorand/innen

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / EG
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Bestandserhaltung

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Vorlesung, B.P.4.6.6

Außenstelle Fellbach
Di 9–12 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Bestandserhaltung in graphischen Sammlungen

Darstellung der Erhaltung von Einzelobjekten und Sammlungskonvoluten hinsichtlich der Minimierung von Schadensfaktoren und Optimierung von Erhaltungsfaktoren in Lagerung, Nutzung, Transport und Ausstellung unter Differenzierung von temporären und dauerhaften sowie multifunktionalen Formen der Verpackung und Sicherung. Thematisiert werden Schutz vor mechanischer Schädigung, Schadstoffbelastung, Licht, Klimaschwankungen und Feuchtigkeit, Notfallplanung und -versorgung sowie Depotpflege.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Bestandserhaltung

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar, B.P.4.6.7

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 17–18.30 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar

Präsentation wesentlicher Fragestellungen aus dem laufenden BA-Projekt.

Studiengang P Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Papier
2. + 4. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)
Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit, B.P.5.2.1, B.P.5.4.1

Außenstelle Fellbach
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 9
CP bzw. ECTS 10 (B.P.5.2.1), 9 (B.P.5.4.1)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Restaurierungsmaßnahmen am Objekt; Fortführung der Bearbeitung einer für alle Studierenden gleichwertigen Gruppe von Objekten mit typischen Schädigungen. Schwerpunkte: Fortsetzung der Einführung in Dokumentationstechniken und grundlegende Restaurierungstechniken wie Wässern, Rissicherung, Ergänzungen an Papier und Leder; Erweiterung der Fähigkeiten in der Nutzung von Restaurierungsmaterialien und -geräten wie Saugscheibe, Heizspatel, Befeuchtungskammer

Studiengang P Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-und MA-Studium /
Studiengang Papier
2.,4. + 6. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Außenstelle Fellbach
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Konservierungstechnisches Seminar

Besprechung aktueller Ergebnisse einzelner Projekte vor Objekten. Die Studierenden geben eine mündliche Kurzvorstellung in der Gruppe zu ihrem Projekt; in Diskussion mit den Lehrenden wird die bisherige Arbeit reflektiert und die Schritte des weiteren Arbeitsverlaufs werden geplant. Das Seminar informiert die Studierenden über die laufenden Projekte der Kommiliton/innen.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Trägermaterialien

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /

Studiengang Papier

4. + 6. Semester

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Seminar, B.P.4.1.6

Außenstelle Fellbach

15.–17.6., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Technologie/Konservierung Pergament

Pergamentherstellung, Erkennen von Pergamentsorten, Verwendung von Pergament, sowie die Identifizierung von Schadensformen. Demonstration der Herstellung von Goldschlägerhaut.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Farbmedien

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium/

Studiengang Papier

2. + 4. Semester

Dipl.-Rest. Enke Huhsmann

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Seminar, B.P.4.2.6

Außenstelle Fellbach

20.–22.7., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Behandlung von tintenfraßgeschädigten Dokumenten

Verlustfreie Sicherung von tintenfraßgeschädigten Dokumenten zur Stabilisierung mittels Calcium-Phytatbehandlung mit nachfolgender Festigung durch Kaschierung und Nachleimung; Umgang mit dünnen Kaschiermaterialien und Proteinklebstoff zur Erzielung eines optisch akzeptablen Ergebnisses unter Wahrung der Lesbarkeit

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Buch

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /

Studiengang Papier

4. + 6. Semester

Barbara Hassel M.A. (LBA)

Seminar, B.P.4.5.2

Außenstelle Fellbach

8.–11.6., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Historische Bucheinbände: Gewebeeinband

Charakterisierung von Bucheinbänden aus allen Jahrhunderten der Buchgeschichte. Erkennen und Unterscheiden verschiedener Heftarten, Kapital- und Deckelformen, unterschiedliche Arten der Deckelanschnürung, Verarbeitung des Überzugs und der Ausstattung, Anfertigen von Musterbänden.

Schwerpunkt: Halbgewebeband

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Trägermaterialien

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /

Studiengang Papier

2., 4. + 6. Semester

Dr. Jan Wouters (LBA)

Seminar, B.P.4.1.5

Außenstelle Fellbach

27.–29.4., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Proteine

Chemische Vorgänge der Alterung, Erhaltung und Behandlung von Pergament und Leder; Entwicklung des Restaurierungskonzepts für den „Codex Eyckensis“; Erhaltung von Ledertapeten und vergoldetem Leder und Einsatz moderner Lederprodukte in der Restaurierung

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Trägermaterialien

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /

Studiengang Papier

2., 4. + 6. Semester

Gangolf Ulbricht

Seminar, B.P.4.1.4

Außenstelle Fellbach

20.–22.4., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1

CP bzw. ECTS 1

Papierherstellung

Praktische Übung der historischen und modernen Handpapierherstellung anhand von Demonstrationen zu westlichen oder östlichen Schöpftechnik: Schwerpunkt Japan. Herstellung von Mustern und Charakterisierung von Papieren aus Sicht des Papiermachers.

Studiengang P

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /

Studiengang Papier

6. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Mario Röhrle (AM)

Bachelorprüfung, B.P.7.1.2

Außenstelle Fellbach

Zeit nach Vereinbarung

SWS 1

CP bzw. ECTS 2

Abschlussprüfung Bachelor

Die Abschlussprüfung ist eine 40-minütige mündliche Prüfung zu den Modulen des BA-Studiums B.P.4.1 bis B.P.4.6, sowie B.P.5.1 bis B.P.5.5.

Studiengang P Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Papier
2. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Projektarbeit M.P.8.2

Außenstelle Fellbach
Mi–Fr 9–17 Uhr (nach Vereinbarung)

SWS 12
CP bzw. ECTS 18

Projektarbeit 2

Projektarbeiten werden in Absprache mit den Studierenden zur Vertiefung von Kompetenzen ausgewählt. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch eine gemeinsam zwischen Studierendem/r und Lehrenden durch eine in dem Restaurierungsplan festgehaltene Zielvereinbarung umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbstständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzept wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt.

Studiengang P Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Papier
2. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)
Mario Röhrle (AM)

Semesterarbeit, M.P.10.1

Außenstelle Fellbach
Zeit nach Vereinbarung

SWS 3
CP bzw. ECTS 6

Semesterarbeit

Studierende erarbeiten Grundlagenwissen zu einem ausgewählten Thema. Ziel ist das Erlernen der methodischen Durchführung von Recherchen unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur, Konzipierung, Durchführung und Auswertung von praktischen Versuchen oder Untersuchungen und die Abfassung eines Berichts, der die Problemstellung und erarbeiteten Ergebnisse in abgerundeter Form klar darstellt. Die Semesterarbeit kann Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

Studiengang P

Masterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Papier
4. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)
Mario Röhrle (AM)

Masterarbeit, M.P.11.1

Außenstelle Fellbach
27.2.–28.8. (ganztägig)

SWS 4
CP bzw. ECTS 30

Masterarbeit

Mit der Masterarbeit zeigt der Kandidat/die Kandidatin, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb von 6 Monaten unter Betreuung ein komplexes Problem aus den Bereichen Kunstwissenschaft, Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und darzustellen. Die Diplomarbeit kann in Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

Studiengang P

Fachspezifische Lehrangebote im Studiengang Papier
Doktorand/innen

Prof. Dr. Irene Brückle

Promotionsarbeit

Außenstelle Fellbach
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen
Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik II

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /

Studiengang Wandmalerei

2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Vorlesung B.W.4.2.1

Außenstelle Esslingen

Di 9–12.30 Uhr

SWS 4

CP bzw. ECTS 4

Architekturoberfläche und Wandmalerei / Alterung, Schäden und Konservierung

- Materieller Aufbau und Werktechnik von Architekturoberflächen und Wandmalereien
- Mechanismen der Materialalterung und Entstehung von Schäden
- Klimatische und bauwerksbedingte Schadensursachen (physikalisch, chemisch und biologisch)
- Wasser als Schadenspotential und Transportmechanismen in porösen Systemen (Porosität, Kapillarität, Wasseraufnahme, Trocknung, Wasserdampfdiffusionswiderstand)
- Entstehung von Salzen und salzinduzierten Schäden
- Salzreduktionsmethoden und –umwandlungsmethoden
- Schadensanalyse sowie Detektion von oberflächlich nicht sichtbaren Schäden
- Entstehung und Behandlung von Hohlstellen, Gefügeschäden und Schichtentrennung sowie von Schäden durch historische Konservierungsmittel und –methoden
- Fassungs- und Malschichtschäden durch spätere Überzüge
- Anforderungen und Auswahl von Konservierungsmitteln
- Abnahme von oberflächlichen Schmutzauflagerungen (trocken, feucht und nass)
- Allgemeiner Umgang mit mikrobiologischem Befall (Sicherheit)

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /

Studiengang Wandmalerei

2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Seminar B.W.4.2.2

Neubau 1 / Hörsaal 301

Di 17–18.30 Uhr

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung (B.W.4.2.1) gestellten Referatsthemas. Die im 6. Semester Studierenden stellen ihr jeweiliges laufendes Bachelor Projekt den anderen Studierenden vor. Gemeinsame Veranstaltung der Bachelor Restaurierungsstudiengänge.

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
2., 4. + 6. Semester

Dr. Dipl.-Rest. Dörthe Jakobs (LBA)
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Seminar mit praktischen Übungen B.W.4.2.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt
27.4.–29.4. (ganztägig)

SWS 2
CP bzw. ECTS 1

Kunst- und Konservierungstechnik 6

Integration von Fehlstellen: Einführung in die Geschichte und Entwicklung der Integration von Fehlstellen und der Retusche an Wandmalereien anhand von praktischen Übungen.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
2. Semester

Dipl.-Rest. Erberhard Taube (FH) (AM)
Annalisa Krautheimer M.A. (AM)
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Projektarbeit B.W.5.2.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt +
bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 11

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

B.W.5.2.1 Projektarbeit II / Erfassung und Dokumentation 2

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die für die Ausbildungsstufe relevanten Methoden der Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung durchgeführt. Weiter werden einfache Konservierungs- und Restaurierungsaufgaben am Objekt durchgeführt und dokumentiert. Die Projektarbeit erfolgt in der Regel als Gruppenarbeit. Die unterrichteten Methoden umfassen:

- Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung
- Zeichnerische und fotografische Dokumentation
- Katalogisieren und hierarchisieren von Befunden
- Manuelle und digitale Kartierung
- Erstellung von einfachen Plan- und Kartierungsunterlagen
- Strategien der Probenentnahme und -aufbereitung

Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /

Studiengang Wandmalerei

4. Semester

Dipl.-Rest. Erberhard Taube (FH) (AM)

Annalisa Krautheimer M.A. (AM)

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Projektarbeit B.W.5.4.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt +

bei ortsfesten Objekten vor Ort

Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24

CP bzw. ECTS 10

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

4. Semester

B.W.5.4.1 Projektarbeit IV

Entwicklung von Verfahrenstechniken Schwerpunkt dieses Moduls bilden die verschiedenen Methoden zur Entwicklung und Überprüfung von konservatorischen und restauratorischen Verfahrenstechniken im Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie. Die grundlegenden Problemstellungen an Objekten werden dabei theoretisch besprochen und praktisch an Probereihen getestet. Hierbei können Schwerpunkte auf folgende Problemstellungen gelegt werden:

- Gefügefestigung
- Hinterfüllung
- Malschichtfestigung
- Extraktionsaufgaben (Abnahme von oberflächlichen Schmutzauflagerungen, Salzminderung)
- Bindemittelkombinationen
- Materialtests (Wassertransport u. -aufnahme, Dichte, Malschichtveränderungen, ...)

Studiengang W

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Erberhard Taube (FH) (AM)
Annalisa Krautheimer M.A. (AM)

Bachelor-Arbeit B.W.7.1.1

Esslingen / Werkstatt +
bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 12

Bachelorarbeit

Praktische Umsetzung eines Restaurierungsprojekts im Bereich Restaurierung und Konservierung von Wandmalerei,Architekturoberfläche und Steinpolychromie, bei dem die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes, Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts, präventive Aspekte des Substanzerhalts, Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation. Die Abschlussprüfung findet in Form einer Präsentation und Verteidigung der wissenschaftlichen und praktischen Ergebnisse der Bachelorarbeit innerhalb des Studiengangs sowie mit den am Bachelor- Projekt beteiligten externen Personen (Denkmalpflege, Planungsbüro, Eigentümer, Baubehörde) statt.

Studiengang W

Projektarbeit / Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Erberhard Taube (FH) (AM)
Annalisa Krautheimer M.A. (AM)

Besprechung BA

Esslingen / Werkstatt +
bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi 9–14 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS Bestandteil der jeweiligen Projektarbeit

Seminar / Besprechung von Projektarbeiten

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen.

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
2., 4. + 6. Semester

Jan Hooss (LBA)

Seminar B.W.4.5.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt
12.–13.4. (ganztägig)

SWS 2
CP bzw. ECTS 1

Kunst- und Konservierungstechnik 5: Historische Stuckherstellung

Das Seminar vermittelt systematisch die Herstellung von Stuck verschiedener Epochen sowie deren praktische Herstellung. Es wird der richtige Umgang mit den Stuckwerkzeugen und verschiedenen bildsamen Stuckmaterialien praktisch eingeübt. Jan Hooss ist als Bildhauer tätig.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
2., 4. + 6. Semester

Dr. Karl Stingl (LBA)

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Seminar mit praktischen Übungen B.W.5.2.2

Freilandmuseum Bad Windsheim
29.6.–1.7. (ganztägig)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Herstellung und Verarbeitung von Lehm und Ziegeln

Im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim werden traditionelle Baustoffe (Kalk, Gips, Ziegel) nach historischem Vorbild hergestellt und bei der Restaurierung und Instandhaltung von Gebäuden des Freilandmuseums verarbeitet. Die Studierenden lernen die Herstellungsprozesse von Lehmbauten, gebrannten Ziegeln und Backsteinen praktisch kennen. Zur Verarbeitung der Materialien stehen geeignete Objekte im Freilandmuseum Bad Windsheim zur Verfügung. Zu der Veranstaltung lädt der Studiengang in der Regel weitere Hochschulen ein.

Studiengang W Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
6. Semester

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung B.W.3.1.8

Neubau 1 / Hörsaal 301
Zeit siehe Vorlesungsverzeichnis Architektur

SWS 2
CP bzw. ECTS 4

Architekturgeschichte II

Architektur und Bedeutung – Gegenstand der Vorlesung ist die Einordnung von Werken der Architektur in Sinnzusammenhänge, die „über (ihrespezifische) materielle und formale Organisation“ hinausgehen (Bandmann). Anhand ausgewählter Beispiele, vorzugsweise der Sakralarchitektur im europäischen Westen von der Romanik bis zum Barock, werden Probleme der Architekturikonographie und -ikonologie besprochen.

Studiengang W Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
2. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Erberhard Taube (FH) (AM)
Annalisa Krautheimer M.A. (AM)

Projektarbeit M.W.8.2

Außenstelle Esslingen / Werkstatt +
bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 24
CP bzw. ECTS 12

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden. (siehe nachfolgende Seite)

Vertiefungen in der Projektarbeit 2

- Entwicklung komplexerer Konservierungs- und Restaurierungsmethoden in Versuchsreihen mit Anwendungsbezug zum Objekt
- Präsentationskonzepte im Bereiche Bau- und Kunstdenkmalpflege auf Grundlage des aktuellen ethischen und denkmalpflegerischen Diskurses
- Konzepte zur präventiven Konservierung im Bereich der Bau- und Kunstdenkmalpflege
- konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit
- Anleitung jüngerer Studierender bei „gängigen“ Konservierungs- und Restaurierungsaufgaben

Studiengang W

Masterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
4. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Erberhard Taube (FH) (AM)
Annalisa Krautheimer M.A. (AM)

Masterarbeit M.W.11.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt
Horb Jakobsbad, Schlosskapelle Heiligenberg
Besprechungen nach Vereinbarung

SWS 40
CP bzw. ECTS 30

Masterarbeit

Die Masterarbeit kann Themen im Bereich der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften, der Naturwissenschaften und der allgemeinen Kunstwissenschaften beinhalten. Der Kandidat/die Kandidatin erarbeitet zum Termin der Themenausgabe ein schriftliches Konzept (voraussichtlicher Inhalt, Gliederung und Terminplan). Beispiele für Masterarbeiten finden sich auf der Internetseite des Studiengangs unter www.wandmalereirestauration.abk-stuttgart.de

Studiengang W

Dritter Studienabschnitt

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /
Studiengang Wandmalerei
Doktorand/innen

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Außenstelle Esslingen
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen.
Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengänge G/O/P/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
2. Semester, MA-Studium

Dr. Georg Noack

Seminar, M.X.9.1.30

Lindenmuseum
Do 17–18.30 Uhr (Beginn: 14.4.)

SWS 2
CP bzw. ECTS 3

Ethnologie Süd- und Südostasiens

Ethnologie Süd- und Südostasiens mit Schwerpunkt der materiellen Kultur anhand der Sammlungen des Lindenmuseums, selbstständige Erarbeitung eines Referates zu einem komplexen Teilgebiet.

Studiengänge G/O/P/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
2.+ 4. Semester MA Studium, alle Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel
Dr. Dipl.-Rest. Julia Schultz (AM)

Vorlesung mit praktischen Übungen; M.X.9.1.5

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 02+ Labor
18.–22.4. jeweils 9–18 Uhr

SWS 5 x 8 h geblockt
CP bzw. ECTS 3

Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden II

Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden zur Materialidentifikation. Die Identifizierung künstlerischer Materialien und deren Abbauprodukte spielt in der Kunsttechnologie und der Konservierung eine entscheidende Rolle. Einerseits können durch die Charakterisierung der Korrosionsprodukte Mechanismen der Schädigung von Materialien erkannt und Wege zur Konservierung des Objektes daraus abgeleitet werden. Andererseits gelingt es, Authentizität und materielle Identität der Objekte zu erkennen. Einzelne oder in kleinen Gruppen werden gemeinsam mit den Studierenden die Materialien von im Rahmen der Ausbildung bearbeiteten Objekten mit Hilfe verschiedener analytischer Methoden untersucht.

Studiengänge G/O/P/W Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Dr. Julia Feldtkeller (Tübingen)

Seminar mit Exkursion, M.X.9.1.43

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 01 (Einführung) + Seminarraum 02 +
Exkursion

Einführung: 25.4., 9 Uhr

Seminar: 13.–16.6., jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Theorie und Geschichte der Denkmalpflege

Seit dem frühen 19. Jahrhundert wird die Bewahrung von Bau- und Kunstwerken als Pflege von „Denkmalen“ bezeichnet. Diese Definition verbindet das öffentliche Interesse am historischen Erbe mit sachspezifischen Theorien und praktischen Methoden. In allen Teilbereichen dieser Kombination unterliegt die Denkmalpflege einem historischen Wandel. Dieser materialisiert sich an den Kunstwerken in einer Abfolge unterschiedlich motivierter Restaurierungen.

Im Lauf der Zeit wächst dem Objekt eine eigene (Restaurierungs-)Geschichte zu, auf die jede neuerliche restauratorische Bearbeitung reagieren muss. Die dabei notwendige Bewertung der Historie eines Restaurierungsobjekts setzt eine fundierte Kenntnis denkmalpflegerischer Theorien und Methoden voraus. Ziel des Moduls ist es, einen Einblick in die theoretischen Prinzipien und praktischen Strategien der Denkmalpflege zu geben. Dabei sollen die Geschichte der staatlichen Institutionen und die Positionen bedeutender Denkmalpfleger ebenso thematisiert werden wie der Wandel der gesellschaftlichen Interessen und Erwartungen. Für die theoretischen und historischen Themen sind Referate vorgesehen. Anhand ausgewählter Beispiele soll außerdem das denkmalpflegerische Handeln der Vergangenheit und Gegenwart diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Teil dessen ist die Einübung der zugehörigen Terminologie.

Studiengänge G/O/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

2. Semester, MA-Studium

Ernst Schöller, Kriminalhauptkommissar a.D.

M.X.9.1.31 Kunstfälschung / Vorlesungen mit praktischen Übungen

Birkenwaldstraße 200 / Atelier / Depot LKA

25.–29.4., jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 40 h

CP bzw. ECTS 3

Kunstfälschung

Untersuchung und Erkennen von Fälschungen. Einführung in die strafrechtliche Grundlagen, Gegebenheiten des Kunstmarktes

Studiengänge G/O/P/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

Dipl.-Rest. Jürgen Vervoort

Seminar M.X.9.1.46

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 02

1.–3.6., jeweils 9–17 Uhr

CP bzw. ECTS 3

Management: Was ich bei Berufseinstieg wissen sollte

Die Studierenden kennen die wesentlichen Interviewtechniken in Bewerbungsverfahren, kennen wesentliche Strategien, die die Entwicklung von Teamarbeit befördern im interdisziplinären Arbeitsfeld, wissen die Bedeutung von Mitarbeitergesprächen und Leistungsbewertungen im Arbeitsverhältnis einzuschätzen und damit sachgerecht umzugehen, auch in Zusammenhang mit der Erstellung von Businessplänen. Sie erlernen einen Teil des Vokabulars auf Englisch.

Studiengänge G/O/P/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

2. + 4. Semester MA Studium, alle Restaurierungsstudiengänge

Dr. Dipl.-Rest. Julia Schultz (AM)

Seminar mit praktischen Übungen; M.X.9.1.51

Teilnehmerzahl 8

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 02 + Labor

6.–10.6. jeweils 9–18 Uhr

SWS 5 x 8 h geblockt

CP bzw. ECTS 3

Immunologische Nachweisverfahren und Anfärbemethoden für proteinhaltige Bindemittel

Im Seminar „Immunologische Nachweisverfahren und Anfärbemethoden für proteinhaltige Bindemittel“ werden die Studierenden zunächst in das Fachgebiet der Immunologie eingeführt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Nachweis und Unterscheidung verschiedener proteinhaltiger Bindemittel (tierscher Leim, Ei, Kasein) und Pflanzengummen. Neben der Identifizierung spielt die Lokalisierung der Proteine am Anschliff oftmals eine große Rolle. Verschiedene immunologische Techniken werden vorgestellt und im Abgleich mit ausgewählte histochemische Anfärbemethoden zur Lokalisierung unterschiedlicher organischer Bindemittel in praktischen Übungen durchgeführt.

Studiengänge G/O/P/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

2. Semester, MA-Studium

Studiengänge G und W

Dr. Stefanie Scheerer (LBA)

Seminar, M.X.9.1.10

Landesgesundheitsamt (Nordbahnhofstraße 135, Stuttgart)

22.–24.6. + 27.–28.06., jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Einführung in die Mikrobiologie

Einführung in die Grundlagen der Mikrobiologie bzw. mikrobiologischer Arbeitsmethoden: Voraussetzung von Wachstum von Organismen, Ansetzen von Kulturen und Darstellung von Identifizierungsmöglichkeiten. Fallbeispiele aus den Studiengängen Gemälde und Wand werden präsentiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bilden Hinweise zum Arbeitsschutz und Hygiene sowie die Bearbeitung (z. B. Reinigung) von befallenen Objekten und Objektgruppen.

Studiengänge G/O/P/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

Prof. Dr. Irene Brückle
Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar M.X.9.1.29

Außenstelle Fellbach
29.6.–1.7., jeweils 9–17 Uhr

CP bzw. ECTS 3

Retusche

Die Studierenden verstehen vertieft die Identifizierung und Schadensklassifizierung von Pergament. Sie können Techniken der Fehlstellenergänzung und ausgewählten Techniken der Montierung von Einzelobjekten durchführen und kennen Möglichkeiten der Lagerung von Pergament, die sie nach Beurteilung des Zustandes und der Zusammensetzung des Pergamentobjekts adäquat wählen können.

Studiengänge G/O/P/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
2. Semester, MA-Studium

Ralf Reuther M.A. (LBA)
N.N. Steuerberatung (LBA)
Dipl.-Rest. Andreas Menrad (LBA)
Dipl.-Rest. Eberhad Taube (AM)
Dipl.-Rest. Barbara Springmann (LBA)
Dipl.-Rest. Manuela Reikow-Rauchle (LBA)

Vorlesung mit Übungen, M.X.9.1.45

4.–8.7. (siehe Programm)

4.–7.7. (siehe Programm)

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Existenzgründung / BWL für Restauratoren

Die Studierenden kennen die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Grundlagen des selbstständigen Unternehmens und des Kleinbetriebes. Sie erhalten eine Grundlage zur selbstständigen oder gemeinschaftlichen Führung eines Betriebes unter marktwirtschaftlichen Bedingungen und können die jeweils für sie zutreffende Geschäftsform entwickeln. Sie kennen den professionellen Umgang mit Vertreter/innen aus den Bereichen Recht und Steuerwesen und können mit potentiellen Auftrag- oder Arbeitgeber/innen Projekte abwickeln.

Studiengänge G

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

2. Semester, MA-Studium

Eva Götz M.A.

M.X.9.1.32 Vorlesung mit praktischen Übungen

Altbau / Raum 208–210 (Atelier Gemälderestaurierung)

11.–15.7., jeweils 9–18.30 Uhr

SWS insgesamt 40 h

CP bzw. ECTS 3

Gemälderetusche

Einführung in die Anwendung verschiedenartiger Bindemittelsysteme und deren Aufbau zur Gemälderetusche

Studiengänge G/O/P/W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

2. Semester MA Studium

Dr. Ute Henniges

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar M.X. 9.1.28

Außenstelle Fellbach

13.–15.7., jeweils 9–17 Uhr

CP bzw. ECTS 3

Bleichen

Studierende sollen hinsichtlich der Entscheidung und Durchführung dieser komplexen und äußerst risikoreichen Behandlungsform Eigenständigkeit gewinnen und die wesentlichen Behandlungsmethoden soweit einzuschätzen wissen, dass sie verantwortlich mit allen Fragestellungen des Bleichens umgehen können. Die Fragen werden anhand von Vorträgen zu den theoretischen Grundlagen der Papierbleiche, Literaturbeispielen, Experimenten gemeinsam von den Studierenden erarbeitet. Das Modul Bleichen erweitert die Kernkompetenz in der Behandlung von Kunstwerken auf Papier.

Studiengänge G/O/P/W
Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

Prof. Dr. U. Haller

18.–22.7., jeweils 9–17 Uhr

Alternativer Einsatz von Lösemitteln

Studiengänge G/O/P/W
Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
2. Semester, MA-Studium

Ingrid Stelzner (ABK/LAD)
Prof. Dr. Gerhard Eggert

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.30

Werkstatt Esslingen +
Birkenwalstraße 200 / Seminarraum
25.–29.7. (ganztäglich)
Seminare: Mi 17–17.45 Uhr (nach besonderer Ankündigung)

SWS ca. 50 h Präsenzzeit (zzgl. Vorbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Bronzerestaurierung

Praktische Übungen zur Restaurierung von Bronzefunden einschließlich Freilegung und Einsatz von Komplexbildnern. Seminare zu speziellen Kapiteln der Restaurierungsforschung.

Studiengänge G/O/P/W
Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
2. Semester, MA-Studium

Dr. Stefan Zumbühl

M.X.9.1.51 Vorlesungen mit praktischen Übungen

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 02
29.6.–1.7. + Nachbearbeitung

SWS insgesamt 40 h
CP bzw. ECTS 3

Parametrisierung organischer Lösemittel

Vermittlung und systematische Charakterisierung von Solvatisations- und Solubilisierungseigenschaften organischer Lösemittel auf verschiedenartige Farbsysteme

Masterstudiengang KNMDI
Konservierung (M.N.1)

2. Semester KNMDI

Lenka Kühnertová (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 0,5
CP bzw. ECTS 0,5

Informationskompetenz (M.N.1.2)

Vermittlung von Grundlagen der Informationskompetenz mit den Schwerpunkten Recherche, Selektion und Präsentation am Beispiel der Medienkonservierung. Grundregeln für die Erstellung und Gestaltung von Hand-Outs und wissenschaftlichen Postern.

Masterstudiengang KNMDI
Konservierung (M.N.1)

2. Semester KNMDI

Prof. Dr. Gerald Maier
Dr. Christian Keitel (LBA)
Dr. Thomas Fricke (LBA)

Seminar

Landesarchiv Baden-Württemberg
(Eugenstraße 7, Stuttgart)
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Digitalisierung von Kulturgut (M.N.1.6)

In einem ersten Teil werden Ausgangslage und strategische Ziele der Kulturgutdigitalisierung vorgestellt. Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit den organisatorischen, finanziellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Im dritten Teil werden Standards und Metadatenformate für die Erschließung, digitale Präsentation und Erhaltung von digitalisiertem Kulturgut vorgestellt. Workflow und Werkzeuge für die bestands- und sammlungsbezogene Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut werden im vierten Teil behandelt. Im letzten Teil werden Aspekte der Bereitstellung und Präsentation von digitalisiertem Kulturgut in Informationssystemen und übergreifenden Portalen am Beispiel ausgewählter nationaler und internationaler Digitalisierungsprojekte behandelt.

Masterstudiengang KNMDI
Konservierung (M.N.1)

2. Semester KNMDI

Arnaud Obermann M.A. (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Staatsgalerie Stuttgart
(Konrad-Adenauer-Straße 30–32, Stuttgart)
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Dokumentation (Time Based Media) (M.N.1.7)

Einführung in die Dokumentation von analog und digital basierter Medienkunst; „netart“; Videoinstallationen etc. im musealen Kontext; das Künstlerinterview als Basis der zukünftigen Wiederaufführung des Werks; Vorstellung relevanter Forschungsprojekte und Initiativen

Masterstudiengang KNMDI
Fotografie (M.N.2)

2. Semester KNMDI

MA-Studierende der Studiengänge Konservierung und Restaurierung

Dipl.-Ing. Marjen Schmidt (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
18.4., 13–16.45 Uhr
19.–20.4., jeweils 9–16.45 Uhr
21.4., 9–16 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Fotografische Verfahren / Fotokonservierung (M.N.2.6)

Vorstellung der fotografischen Verfahren des 20. Jahrhunderts, insbesondere auch der Farbfotografie; Einführung in die Grundlagen der Fotokonservierung, Verfahrensidentifizierung, Schadensursachen, mögliche Prävention

Masterstudiengang KNMDI
Fotografie (M.N.2)

2. Semester KNMDI
MA-Studierende der Studiengänge Konservierung und Restaurierung

Dr. Rita Hofmann (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
11.7., 13–17 Uhr
12.7., 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Digitale Printmedien (M.N.2.7)

Einführung in die Technologie, Identifizierung und Konservierung von Digitaldrucken. Moderne Printmaterialien zeichnen sich durch eine hohe Komplexität im Zusammenspiel von Tinte und Papier aus – ihre Kenntnis ist unabdingbar für eine erfolgreiche Prävention bei der Aufbewahrung.

Masterstudiengang KNMDI
Audiovisuelle Medien (M.N.3)

2. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Gerätetechnik und -wartung (M.N.3.6)

Blick ins Innere von Röhren- und „CCD“-Kameras, Schwarzweiß- und Farbröhrenmonitor, Videoprojektoren; Tonbandgerät und Videorecorder unter der Frontplatte; Strategien der Erhaltung; Messverfahren für Ton- und Bildsignale, Signalgeneratoren, Spektrumanalyzer, Waveformmonitor und Vectorskop; Stecker, Kabel und die unterschiedlichen Signale, die sie übertragen; Analyse von band- oder gerätebedingten Bildstörungen und die Möglichkeiten ihrer Behebung; Funktionsweise von Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräten; Einführung in einfache Wartungsarbeiten an Offenspulen- oder Kassettengeräten; Alternativen zur Beschaffung der nicht mehr erhältlichen Ersatzteile wie Köpfe, Antriebsriemen und Andruckrollen

Masterstudiengang KNMDI
Audiovisuelle Medien (M.N.3)

2. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Videodigitalisierung 1 (M.N.3.7)

Der Übergang von analog nach digital; theoretische Übersicht über Methoden, beteiligte historische und aktuelle Geräte sowie Software zur Videodigitalisierung; Charakterisierung von historischen und modernen Bandformaten; Degradation von Magnetbändern, Behandlungsmöglichkeiten, Reinigung; Was heißt Signalintegrität im Dschungel der Formate und Codecs? Was sind geeignete Formate für die Langzeitarchivierung? Was eignet sich für den Access in Ausstellungen, Mediatheken oder online? Methoden der Qualitätskontrolle und Nachbearbeitung zur Signaloptimierung und -rekonstruktion. Lehrziele und Kompetenzen: Kennenlernen der Methoden und Prozesse zur Restaurierung von analogen Videobändern und ihrer Übertragung in digitale Form; Diskussion der Gewinne und Verluste.

Masterstudiengang KNMDI
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Informatik 2 (M.N.4.4)

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen für den langfristigen Erhalt digitaler Objekte; Grundlagen in Theorie und Praxis zu Datenbanken, Dateiformaten, Zeichenkodierung, Codecs, Kompressionsverfahren, Bildbearbeitung etc.; Einführung in Webtechnologien, „(X)HTML“, „XML“, „PHP“, „MySQL“

Masterstudiengang KNMDI
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Steffen Fritz (LBA)

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Computertechnik (M.N.4.5)

Modellvorstellung von Computern, Aufgaben von Betriebssystemen, Programmiersprachen; Spektrum von Computern – vom Mikrocontroller bis zum Mainframe; Aufbau und Architektur von Computersystemen (Bauelemente und Teilsysteme; Prozessoren, Hauptspeicher, Sekundärer Speicher, Eingabe/Ausgabe; praktischer Teil: Installation eines PC-Systems (Hardwarekomponenten)); Basic Input/Output System (BIOS) – Schnittstelle zwischen Anwendung und Hardware; Betriebssysteme – Verwaltung des Computers mittels grafischer Benutzerflächen; Aufbau und Funktion von Microsoft DOS/Windows, OS/2, Unix

Masterstudiengang KNMDI
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Boris Jakubaschk (LBA)

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
13.5., 9–16 Uhr
14.5., 9–15.15 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Datenintegrität und -schutz (M.N.4.6)

Digitale Signatur, Virenschutz und Firewall, Kopierschutz, Zugriffsschutz, Backupsysteme, Biometrie, IT-Grundsatz des BSI.

Masterstudiengang KNMDI
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Prof. Dr. Gerald Maier

Seminar

Landesarchiv Baden-Württemberg (Eugenstraße 7, Stuttgart)
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Methoden der Archivierung digitaler Information (M.N.4.7)

Die Menge und die Heterogenität der Informationen, die originär in digitaler Form vorliegen, wachsen beständig an. Der rasante technologische Wandel führt darüber hinaus zum schnellen Veralten von Informationssystemen, Datenträgern und Datenformaten. Dies bewirkt eine akute Gefährdung der langfristigen Nutzbarkeit digitaler Objekte. Die dauerhafte Sicherung und Archivierung ist daher eine wichtige Herausforderung für Gedächtnisorganisationen in der Informationsgesellschaft. Große Bedeutung hat für die Aufgabe eine persistente Organisationsform und die Wahl einer geeigneten technischen Erhaltungsstrategie (Migration, Emulation, Konversion). Je nach Materialgattung und Nutzungszweck ist dabei die eine oder andere Erhaltungsstrategie mehr oder weniger geeignet.

In einem ersten Teil der Lehrveranstaltung wird eine Einführung in die Problematik und Ausgangslage gegeben, dabei werden die Ziele und Anforderungen für eine Archivierung digitaler Information genannt. Außerdem wird der Frage nach Herkunft und Formen digitaler Information nachgegangen. Ein zweiter Teil beschäftigt sich überblicksartig mit Kooperationsstrukturen, Initiativen und Projekten im Bereich der digitalen (Langzeit-) archivierung. Im dritten Teil werden Problemfelder, Gefahrenquellen und Risikofaktoren für die Langzeitsicherung digitaler Information erörtert. Der vierte und letzte Teil behandelt die Methoden für die Archivierung digitaler Information. Dazu gehören neben strategischen Lösungsansätzen, organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch die technischen, infrastrukturellen Rahmenbedingungen, die verschiedenen technischen Erhaltungsstrategien (Migration, Emulation, Konversion) sowie Überlegungen zum Workflow innerhalb der einzelnen Erhaltungsstrategien.

Masterstudiengang KNMDI
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Dr. Christian Keitel (LBA)

Seminar

Landesarchiv Baden-Württemberg
(Eugenstraße 7, Stuttgart)
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Praxis der Langzeitarchivierung (M.N.4.8)

Aktuelle Projekte und Standards zur Archivierung digitaler Information: „OAIS“-Referenzmodell, Vertrauenswürdigkeit und Compliance digitaler Archive; digitale Bestandserhaltung (signifikante Eigenschaften, Performance-Model, Metadaten), Kosten, Kooperationsprojekte etc.; Vorführung des Digitalen Magazins „DIMAG“ beim Landesarchiv Baden-Württemberg und praktische Übung zu Formaten und Techniken

Masterstudiengang KNMDI
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Boris Jakubaschk (LBA)

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
3.6., 9–16 Uhr
4.6., 9–15.15 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Speichertechnologien (M.N.4.9)

Historische Speichertechnologien vom mechanischen Speicher bis zum Ringkernspeicher; aktuelle und zukünftige Technologien für Arbeitsspeicher, Massenspeicher und Medien zur Archivierung von Daten; Bedeutung von Schnittstellen, Laufwerken, Datenformaten und Medienformaten für die Langzeitarchivierung; Datensicherung

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI
Studierende der Akademie

Prof. Johannes Gfeller

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte 2 (Audiovisuelle Medien) (M.N.5.5)

Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung von Video ab den 1960er Jahren; erste Consumerformate, typische Künstlerformate und die Situierung der aufkommenden Videokunst zwischen Spule und Kassette; der lange Übergang von ersten digitalen Hilfsgeräten bis zur volldigitalen Produktion sowohl im professionellen wie im Heimbereich; vom Band zur Scheibe zum „Flash“

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI
Studierende der Akademie

Prof. Dr. Gerard Alberts (LBA)

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
14.7., 9–16 Uhr
15.7., 9–15.15 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte 2 (Digitale Information) (M.N.5.6)

Geschichte der Informatik und ihrer Bedeutung im sozialen und wirtschaftlichen Kontext

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI
Studierende der Akademie

Prof. Johannes Gfeller

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

(Kunst-) Geschichte des bewegten Bildes: Video (M.N.5.7)

Der Ursprung der Videokunst aus der elektroakustischen Musik, dem experimentellen Film, der Performance und der Ingenieurskunst; der elektro- magnetische Raum der 1960er Jahre; der Übergang zum elektronischen Raum der 1970er Jahre: elektronische Bildverfremdungen, noch analog; die Anfänge der digitalen Bilder in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre und das Ende des euklidischen Raums; die 1990er Jahre: die Rückkehr zum „einfachen“ Künstlervideo und erste aufwändige cinematografische Videoproduktionen als installative Arbeiten; die Auflösung von Video im interaktiven Cyberspace. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Videobändern, es werden aber auch vereinzelt Installationen vorgestellt.

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI

Prof. Dr. Gerald Maier
Ute Schwens (LBA)
Dr. Anja Dauschek (LBA)
Harriet Müller (LBA)

Vorlesung

Landesarchiv Baden-Württemberg (Eugenstraße 7, Stuttgart)
Deutsche Nationalbibliothek (Adickesallee 1, Frankfurt am Main)
Stadtmuseum Stuttgart (Eberhardstr. 61 /Tagblatt-Turm, Stuttgart)
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Archiv- und Bibliothekswesen, Museologie (M.N.5.8)

Archive gehören neben Bibliotheken und Museen zu den Gedächtniseinrichtungen. Als landeskundliches Kompetenzzentrum und Informations- dienstleister sorgen v. a. öffentlich-rechtlich Archive dafür, Archivgut als Teil des kulturellen Erbes und der Erinnerungskultur zu sichern, zu erhalten und zugänglich zu machen. In einem ersten Teil der Lehrveranstaltung wird geklärt, was ein Archiv ist (u. a. Terminologie, Archivwissenschaft, Formen von Archivgut, Vergleich und Abgrenzung zu anderen Kulturgut bewahrenden Einrichtungen). Weitere Teile der Lehrveranstaltung beschäftigen sich dann mit den unterschiedlichen Archivtypen und der Organisation des deutschen Archivwesens, dem Archivrecht, den archivischen Fachaufgaben sowie dem Berufsbild „Archivar (m/w)“ und den verschiedenen Kooperationsfeldern des Archivwesens. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Führung durch die Abteilung Hauptstaatsarchiv Stuttgart des Landesarchivs Baden-Württemberg.

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI
MA-Studierende der Studiengänge Konservierung und Restaurierung

Prof. Johannes Gfeller
Dr. Katrin Janis (LBA)

Seminar

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Philosophie und Ethik der Konservierung (M.N.5.9)

Einführung in die Geschichte der Ethik der Restaurierung; philosophische und (berufs-)ethische Aspekte konservatorischen Handelns in der Restaurierung bisher; Was kann in der Medienrestaurierung von der materialbasierten Restaurierungsethik übernommen werden, was muss angepasst oder gar neu gedacht werden? In den Medien herrscht sowohl ein Zwang als auch eine Versuchung der sukzessiven technischen Erneuerung, um z. B. die Funktionalität einer Installation nicht zu verlieren. Während in der Fotorestaurierung die Frage „Darf und soll ich tun, was ich kann?“ heute nicht mehr freudig bejaht wird, steht dieser Verzicht in den neueren Medien noch aus, womit sie ihre Geschichtlichkeit zu verlieren drohen.

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI
Studierende der Akademie

Prof. Johannes Gfeller

Vorlesung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Mediengeschichte 1 (Fotografie) (M.N.5.10)

Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung der Fotografie im angewandten und künstlerischen Bereich des 19. Jahrhunderts. Themen: Vorläufer der Fotografie und der Projektion: „Camera Obscura“ und „Laterna Magica“; Fortschritte der Optik, die ersten lichtempfindlichen Verfahren Daguerreotypie und Kalotypie; Portrait, Stilleben, Landschaft; neue Verfahren und neue Anwendungen: nasses Kollodium, Trockenplatte, Silbergelatine; Auskopierverfahren, künstlerische Edeldruckverfahren; die Chronofotografie als Vorläufer des Films, Fotografie in Naturwissenschaft, Medizin, Polizeiwesen; die Fotografie als Dokument der Industrialisierung und die Industrialisierung der Fotografie selber

Masterstudiengang KNMDI
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Exkursion

Ort + Zeit nach Bekanntgabe

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Profilbildung/Exkursionen zu fachspezifischen Tagungen (M.N.5.X)

Masterstudiengang KNMDI
Projektarbeit (M.N.6)

2. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Übung

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Informatik 2 (Übung) (M.N.6.1)
Praktische Übungen zur Vorlesung „Informatik 2“ (M.N.4.4)

Masterstudiengang KNMDI
Projektarbeit (M.N.6)

2. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller
Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Atelierprojekte (M.N.6.2)

Je nach Interesse und Neigung werden hier selbständig praktische Projekte aus dem Bereich des Erhalts von Medien durchgeführt. Dies kann beispielsweise die Bearbeitung eines kleinen Konvoluts von Fotografien sein und die Identifikation der Verfahren, Beschreibung von Schadensbildern, präventive Maßnahmen und die Digitalisierung umfassen. Im Audiovisuellen Bereich kann es sich um ein Konvolut von

Informationsträgern handeln, die zu identifizieren sind, mit anschließender Digitalisierung. Ebenso sind Identifikation, Funktionsprüfung und Reinigung von Geräten mögliches Thema. Im Informatikbereich können zum Beispiel Entwürfe für massgeschneiderte Datenbanken gemacht oder kleine Konvolute von Datenträgern migriert werden. Auch hier ist Dokumentation oder Instandsetzung von Geräten möglich. Die Studierenden können auch eigene Vorschläge machen. Das gesamte Volumen unterteilt sich über insgesamt zwei Semester in 4 äquivalente Blöcke pro Semester, die der Etappierung dienen und der thematischen Varianz innerhalb der Schwerpunkte Fotografie, Audiovisuelle Medien und Digitale Information.

Masterstudiengang KNMDI Abschlussphase (M.N.7)

4. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Projektarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum KNMDI
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 4
CP bzw. ECTS 29

Masterthesis (M.N.7.2) und Masterprüfung (M.N.7.3)

Für die Masterthesis stehen insgesamt vier Monate Vollzeit zur Verfügung, in denen es keine andere Studienverpflichtung gibt. Kolloquium, Selbststudium